

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen** der Stadt Burgdorf am
17.01.2012 Sitzungszimmer des Rathauses II

17.WP/WuF/003

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 19:18 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: **Vorsitzender**

Zschoch, Mirco

stellv. Vorsitzender

Hinz, Gerald

Mitglied/Mitglieder

Apel, Robert
Braun, Hartmut
Ehrhardt, Hans-Joachim
Plaß, Barthold
Schulz, Kurt-Ulrich
Weinel, Olaf

- ab TOP 3, 17.16 Uhr -

stellv. Mitglied/Mitglieder

Rheinhardt, Michael

- als Vertreter für Herrn
Ruser -

Beratende/s Mitglied/er

Waldeck, Jürgen

Bürgermeister

Baxmann, Alfred

Verwaltung

Beneke, Ernst-August
Gawert, Ulrike
Hammermeister, Lars
Herbst, Rainer
Holstein, Rainer
Kauter, Theo
Korn, Carsten
Lahmann, Jörg
Lehmann, Robert
Philipps, Lutz
Scholz, André
Stabno, Martin
Vierke, Silke

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 28.11.2011
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anfragen laut Geschäftsordnung
5. Themenjahr 2012 'Burgdorf International' - Erhöhung der Förderung für Internationale Jugendarbeit;
- Antrag des Herrn Karl-Ludwig Schrader vom 28.12.2011 -
Vorlage: 2012 0081
6. Ausschreibungsverfahren für die Energielieferung der Straßenbeleuchtungsanlagen
Vorlage: 2011 0075
7. Lehrschwimmbecken der Gudrun-Pausewang-Grundschule
Vorlage: 2011 0071/1
8. Zuschuss Wiederaufbau Sporthalle HSV
Vorlage: 2011 0068
9. Stellenplanentwurf 2012
Vorlage: 2011 0049
- 9.1. Stellenplanentwurf 2012 - Ergänzung
Vorlage: 2011 0049/1
10. Entwurf Haushaltssatzung 2012
Vorlage: 2011 0047
11. Entwurf Investitionsprogramm 2012
Vorlage: 2011 0048
12. Haushaltssicherungskonzept 2012
Vorlage: 2011 0076
13. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. **Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Herr Zschoch eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er bat darum, die Tagesordnungspunkte 11.und 11.1 als TOP 9 und 9.1 zu behandeln. Dadurch würden sich die anderen Tagesordnungspunkte entsprechend verschieben. Mit dieser Änderung wurde die Tagesordnung in der diesem Protokoll vorangestellten Form einstimmig beschlossen.

2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 28.11.2011**

Das Protokoll über die Sitzung am 28.11.2011 wurde einstimmig genehmigt.

3. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Philipps teilte mit, dass für die Aufnahme von Liquiditätskrediten im Jahr 2011 rund 56.700 € Zinsen gezahlt werden mussten.

Weiter teilte **Herr Philipps** mit, dass nach Prüfung der Abrechnungen von Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II durch den Landesrechnungshof keine erheblichen Beanstandungen erhoben wurden. Seitens des MI sei der Stadt ausdrücklich hierfür und für die im Rahmen der Umsetzung des KP II geleistete engagierte Arbeit gedankt worden.

Herr Scholz stellte den für 2012 herausgegebenen Lehrstellenatlas vor, in dem 75 überwiegend aus Burgdorf stammende Firmen als Ausbildungsbetriebe aufgeführt seien.

Herr Stabno verwies noch einmal auf die fehlerhafte Kalkulation der Friedhofspflegegebühren 2008 bis 2011 und erklärte, dass nach sorgfältiger rechtlicher Prüfung eine Rückerstattung von Gebühren nicht in Betracht komme.

Herr Baxmann bedauerte diesen Fehler und entschuldigte sich ausdrücklich hierfür. Durch ein „Vielaugenprinzip“ innerhalb der Verwaltung sollen künftig solche Fehler vermieden werden.

4. **Anfragen laut Geschäftsordnung**

K e i n e

5. **Themenjahr 2012 'Burgdorf International' - Erhöhung der Förderung für Internationale Jugendarbeit; - Antrag des Herrn Karl-Ludwig Schrader vom 28.12.2011 - Vorlage: 2012 0081**

Frau Vierke erklärte, dass nach Aussage von Herrn Witte bei Erhöhung der Zuschussbeträge ein jährlicher Mehraufwand von 2.000 bis 3.000 € entstehen würde. Da für eine Änderung der Zuschussrichtlinien aber eine entsprechende Vorbereitungszeit benötigt würde, sollte in 2012 noch keine Zuschusserhöhung erfolgen.

Bei Beschluss des in der jetzigen Form vorliegenden Haushaltssicherungskonzeptes – so **Frau Vierke** – würde der im Haushalt eingestellte Betrag für den Schweizbesuch ganz entfallen. Eine Erhöhung der Zuschüsse für Jugendliche würde somit zu einer Mehrbelastung im Haushalt führen.

Es bestand Übereinstimmung im Ausschuss, eine Weiterführung der Städtepartnerschaften zu überdenken.

Da noch weiterer Beratungsbedarf bestand, wurde die Vorlage vertagt.

6. Ausschreibungsverfahren für die Energielieferung der Straßenbeleuchtungsanlagen
Vorlage: 2011 0075

Da die Vorlage noch nicht in allen Fraktionen abschließend behandelt ist, wurde der Tagesordnungspunkt vertagt.

7. Lehrschwimmbecken der Gudrun-Pausewang-Grundschule
Vorlage: 2011 0071/1

Herr Lahmann erklärte, dass nach der Begehung des Lehrschwimmbeckens im Bauausschuss sowie im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport keine abschließende Empfehlung abgegeben wurde.

Nach kurzer Diskussion erteilte **Herr Zschoch** der Vertreterin des Schulleiternrats sowie dem Vorsitzenden des Fördervereins das Wort. Diese erklärten, dass örtliche Handwerksbetriebe für die Hallendecke sowie für die Brandschutzmaßnahmen im Vergleich zu der Annahme im Gutachten ca. 50% kostengünstigere Angebote unterbreitet hätten. Außerdem hätte die Verwaltung die Möglichkeit zur freihändigen Vergabe der Gewerke.

Herr Philipps und Herr Lahmann erläuterten daraufhin die relevanten vergaberechtlichen Bestimmungen. Dabei wiesen sie u.a. darauf hin, dass auch bei einer freihändigen Vergabe nicht nur ortsansässige Handwerksbetriebe zur Preisabgabe aufgefordert werden könnten.

Bei 1 Gegenstimme wurde folgender **Beschluss** gefasst:

„Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, den nachstehenden Beschluss zu fassen:

Die für den Umbau des Lehrschwimmbeckens in der Gudrun-Pausewang-Grundschule in einen Lagerraum erforderlichen Mittel in Höhe von 35.000 € und die dann entstehenden Kosten für den Schülertransport zum Hallenfreibad in Höhe von 10.000 € sowie 2.700 € als Entgelt für die Nutzung des Hallenfreibades werden über den Haushalt 2012 zur Verfügung gestellt.‘

**8. Zuschuss Wiederaufbau Sporthalle HSV
Vorlage: 2011 0068**

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

„Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt dem Rat, für einen evtl. Zuschuss sowie ein Darlehen an den Heeßeler SV im Haushalt 2012 einen Betrag von jeweils 25.000 € bereit zu stellen.“

**9. Stellenplanentwurf 2012
Vorlage: 2011 0049**

**9.1. Stellenplanentwurf 2012 - Ergänzung
Vorlage: 2011 0049/1**

Nach Erläuterung des Stellenplan-Entwurfs durch **Herrn Philipps** und ergänzender Hinweise durch **Herrn Kauter** zu den Arbeitsplatzuntersuchungen in den Abteilungen 40 und 51.1 wurde der Tagesordnungspunkt verlassen.

**10. Entwurf Haushaltssatzung 2012
Vorlage: 2011 0047**

Herr Philipps verwies auf die zweite Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf und erklärte, dass zur nächsten Sitzung dann eine weitere Änderungsliste vorgelegt werde. Er bat die Fraktionen, evtl. Vorschläge zum Haushaltsplan-Entwurf bereits vorab an die Verwaltung zu geben, um diese u.U. schon in die neue Änderungsliste einarbeiten zu können.

In diesem Zusammenhang teilte **Herr Philipps** mit, dass am 13.01.2012 die Endabrechnung für das Jahr 2011 zum Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer eingegangen sei, die für die Stadt Burgdorf eine Verbesserung von rd. 250.000 € bedeutet hätte. Am Montag, 16.01.2012, sei dann vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie aufgrund eines zwischenzeitlich festgestellten Rechenfehlers eine Korrektur gekommen, nach der Burgdorf nunmehr eine Rückzahlung von rd. 154.000 € für das Jahr 2011 zu leisten habe.

**11. Entwurf Investitionsprogramm 2012
Vorlage: 2011 0048**

V e r t a g t

12. Haushaltssicherungskonzept 2012
Vorlage: 2011 0076

V e r t a g t

13. Anregungen an die Verwaltung

K e i n e

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer